

Antwort des Stadtrates vom 26. März 2007

Markthalle

(S3.4.Kip.)

(Postulat von Elsbeth Preisig)

Elsbeth Preisig, Mitglied des Gemeinderates, und 7 Mitunterzeichnende haben am 14. Dezember 2006 folgendes Postulat eingereicht:

"Die Mehrzweckhalle im Zentrum trägt den Namen Markthalle. Sie wird aber häufig für allerlei Zwecke benutzt.

Marktfahrer sind Berufsleute, die vom Marktfahren leben und unserer Stadt ein fröhliches, geselliges Bild geben. Diese Marktfahrer werden, je nach Bedarf, immer wieder an andere Plätze verschoben, was zu Umsatzeinbussen und Ärgernissen auch für die Kunden führt.

Ich fordere den Stadtrat auf, Kulturveranstaltungen, Weihnachtsmarkt etc. so einzurichten, dass die Marktfahrer jeweils an ihren angestammten Plätzen zu den vereinbarten Zeiten bleiben können."

Mitunterzeichnende:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| - Rolf Steiner | - Esther Tonini |
| - Peter Wettler | - Andreas Blömeke |
| - Rosmarie Joss | - René Stucki |
| - Manuel Peer | |

Der Gemeinderat überwies das Postulat am 8. Februar 2007 an den Stadtrat zu Bericht und Antrag. Das Postulat fällt in den Zuständigkeitsbereich des Stadtrates, welcher dazu folgenden Bericht erstattet:

Gemäss Art. 10 der Kirchplatzordnung haben Veranstaltungen der Stadt auf dem Kirchplatz auch vor dem Frischmarkt Vorrang. Der Frischmarkt musste bisher in solchen Fällen auf den Parkplatz zwischen Bäckerstrasse und Unterer Reppischstrasse ausweichen. Es hat sich aber gezeigt, dass der Markt am Ersatzstandort schlecht besucht wird. Ausserdem war die Verlegung auf dem Kirchplatz ungenügend signalisiert. Der Stadtrat hat darum beschlossen, den Frischmarkt, wenn die Markthalle für städtische Anlässe besetzt ist, neben dem Café City und entlang der Markthalle stattfinden zu lassen. Diesen Standort wurde mit den Marktfahrern abgesprochen, und sie sind damit einverstanden.

Da der Inhalt des Postulats in die Kompetenz des Stadtrates fällt, gilt es mit diesem Bericht als erledigt abgeschlossen.

Referent: Stadtpräsident Otto Müller

DZ/TF/dd
0326Markthalle

NAMENS DES STADTRATES
Der Präsident: Der Schreiber:

versandt am:

Otto Müller

Thomas Furger